

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
§ 1. Die Fragestellung . . . . .	13
1. Vorbemerkung zum Gebrauch der Begriffe „Ontologie“, „ontologisch“ in einer Untersuchung über Luther . . . . .	13
2. Der allgemeine theologische Horizont der Frage . . . . .	16
3. Katholische Einwände: Luther läßt die Personalität des Menschen ontologisch außer acht . . . . .	21
4. „Personale“ Lutherdeutung in der gegenwärtigen evangelischen Theologie . . . . .	28
5. Drei Fragen, die der „personalen“ Lutherdeutung gegenüber offen bleiben . . . . .	36
a) Die Frage der passivitas . . . . .	37
b) Die christologische Frage . . . . .	40
c) Die Frage des Sakramentsrealismus . . . . .	42
6. Das Programm der Untersuchung . . . . .	46
7. Bemerkungen zum Methodischen . . . . .	50
ERSTES KAPITEL: PHILOSOPHISCHE ONTOLOGIE UND THEOLOGISCHE AUSSAGE IM FELDE DER FRAGE NACH PERSON- UND HELLSWIRKLICHKEIT . . . . .	56
§ 2. Theologie und Ontologie in der via antiqua und moderna der Scholastik . . . . .	56
1. Theologie und Ontologie bei Thomas . . . . .	57
2. Theologie und Ontologie im Occamismus . . . . .	68
§ 3. Luthers Kritik des theologischen Gebrauchs philosophischer Ontologie . . . . .	79
1. Die Stellung zu Aristoteles . . . . .	80
2. Der allgemeine Philosophie-Begriff Luthers . . . . .	83
3. Die Entgegensetzung philosophischer und theologischer Erkenntnis als Hintergrund der Ablehnung ontologischer Interpretationsbegriffe in der Theologie . . . . .	89
4. Die Eigenart des theologischen Gegenstandsbereiches . . . . .	95
5. Die Eigenart des geistlichen Erkenntnismodus . . . . .	102
6. Zusammenfassung . . . . .	107

§ 4. Die theologische Wurzel der Kritik Luthers . . . . .	111
1. Rückblickender Vergleich der Position Luthers mit der des Thomas und des Occamismus . . . . .	111
2. Die Wurzel der Position Luthers in der Kreuzestheologie, auf- gewiesen an der Heidelberger Disputation . . . . .	118
3. Abschließende Bemerkungen . . . . .	130
 ZWEITES KAPITEL: DAS SEIN DES MENSCHEN CORAM DEO . . . . .	 137
A. Die anthropologische Struktur bei Luther . . . . .	138
§ 5. Elemente der Tradition über die Struktur des Menschen . . . . .	138
1. Biblische Elemente . . . . .	138
2. Elemente der antiken Philosophie . . . . .	139
3. Patristische Aussagen . . . . .	142
4. Anthropologische Konzeptionen der Scholastik . . . . .	148
a) Thomas von Aquino . . . . .	149
b) Gabriel Biel . . . . .	153
c) Johannes Gerson . . . . .	158
§ 6. Luthers Auseinandersetzung mit den Konstitutionstrichotomien . . . . .	163
1. Corpus/caro-anima-spiritus . . . . .	164
a) Die Problemlage . . . . .	164
b) Texte aus der ersten Psalmenvorlesung . . . . .	166
c) Texte aus der Römerbriefvorlesung . . . . .	169
d) Die Doppelthese der Schrift Von der Freiheit . . . . .	172
e) Abschließende Bemerkungen . . . . .	173
2. Sensus-ratio-spiritus . . . . .	175
a) Anthropologisches aus den Randbemerkungen zu Tauler . . . . .	175
b) Das Scholion über den Homo tricameratus aus der Hebräer- briefvorlesung . . . . .	178
c) Der anthropologische Exkurs in der Magnificat-Auslegung . . . . .	183
d) Die Disputation De homine . . . . .	188
3. Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	193
§ 7. Der Gegensatz von Geist und Fleisch und sein Verhältnis zu der anthropologischen Struktur bei Luther . . . . .	196
1. Die Trennung der geistlichen Entscheidungssphäre von der Trieb-Vernunft-Polarität . . . . .	196
a) Der Ausgangspunkt . . . . .	196
b) Die im Galaterkommentar 1519 erreichte Position . . . . .	197
c) Exkurs: Zur theologischen Beurteilung der ratio bei Luther . . . . .	202

2.	Die innere Struktur der geistlichen Entscheidungssphäre . . . . .	210
a)	Rechtfertigung der Fragestellung . . . . .	210
b)	Die Ortsbegriffe: voluntas, cor, conscientia . . . . .	212
c)	Die Einheit von Ort und Vollzug . . . . .	215
d)	Der Vollzug als nisus und affectus . . . . .	216
e)	Der Vollzug als passio und rapi . . . . .	219
f)	Hören des Wortes . . . . .	222
3.	Zusammenfassung . . . . .	228
B. Das Person-Sein bei Luther . . . . .		232
§ 8.	Der exzentrische Charakter des Person-Seins . . . . .	233
1.	Der substanziale Personbegriff als Gegenpol des Lutherschen Denkens . . . . .	233
2.	Luthers Auseinandersetzung mit dem Substanzbegriff, mit besonderer Beziehung auf sein Personverständnis . . . . .	238
a)	In der ersten Psalmenvorlesung . . . . .	238
b)	In der Hebräerbriefvorlesung . . . . .	242
c)	Im Galaterkommentar 1519 . . . . .	245
d)	Spätere Texte . . . . .	247
3.	Luthers Auseinandersetzung mit der Frage des Subjektseins und der Prädizierung . . . . .	250
a)	Die Subjektsumkehrung im geistlichen Bereich . . . . .	250
b)	Die Aufhebung der positiven Prädikation im geistlichen Bereich . . . . .	258
c)	Exkurs zu „simul iustus ac peccator“ . . . . .	265
4.	Exzentrisches Personverständnis und Sünde . . . . .	269
§ 9.	Der responsorische Charakter des Person-Seins . . . . .	274
1.	Die Frage der Spontaneität . . . . .	274
2.	Alles durch Wort und Glauben . . . . .	280
3.	Die Motivierung der Wort-Glaubens-Korrelation . . . . .	285
a)	Audire gegen iudicare . . . . .	285
b)	Audire gegen videre . . . . .	288
c)	Audire gegen operari . . . . .	291
d)	Audire als Preisgabe an die Gegenwart Gottes selbst . . . . .	294
e)	Zusammenfassung . . . . .	296
4.	Der Verhaltenscharakter des Glaubens . . . . .	298
a)	Das Wesen des Glaubensverhaltens als confessio . . . . .	298
b)	Glaube als responsorische passivitas . . . . .	302
c)	Der Sinn des Gesetzes im Zusammenhang des exzentrisch-responsorischen Personverständnisses . . . . .	304
5.	Das Cooperatio-Problem . . . . .	310

§ 10. Der eschatologische Charakter des Person-Seins . . . . .	320
1. Die Frage der Finalität des Menschseins . . . . .	320
2. Luthers Stellung in der Frühzeit, erörtert an Hand der Scholie zu Röm. 12, 2 . . . . .	325
3. Tendenz Luthers zu einer präsentisch-aktualen Eschatologie? . . . . .	331
4. Das Festhalten Luthers an dem endfuturischen Aspekt und seine Motive . . . . .	335
5. Der eschatologische Charakter des Menschseins in der Disputation De homine . . . . .	347
6. Zusammenfassung . . . . .	351
DRITTES KAPITEL: DAS SEIN DES HEILS FÜR DEN MENSCHEN	354
§ 11. Wort und Christus . . . . .	355
1. Die Fragestellung . . . . .	355
2. Die Gegenwart Christi für den Glauben . . . . .	365
a) Christus praesens . . . . .	365
b) Unio cum Christo . . . . .	370
c) Christus exemplar . . . . .	382
3. Christus und das Wort . . . . .	386
4. Christus und Gott selbst . . . . .	391
§ 12. Wort und Sakrament . . . . .	395
1. Zur Fragestellung . . . . .	395
2. Zur früheren Periode der Sakramentslehre Luthers . . . . .	399
a) Die Frage der Objektivität . . . . .	399
b) Die Frage der Leiblichkeit . . . . .	406
3. Zur späteren Periode der Sakramentslehre Luthers . . . . .	414
a) Die Behauptung der Objektivität . . . . .	414
b) Die Behauptung der Realpräsenz des Leibes Christi im Abendmahl . . . . .	421
Personenregister . . . . .	437
Sachregister . . . . .	439